Schulinternes Curriculum für das Fach evangelische Religionslehre

Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.1: Wer bin ich? Warum lebe ich? Grund und Sinn des eigenen Lebens und Leben in Gemeinschaft erfahren
Inhaltsfelder: IF 1:Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung, IF 7: Religion in Alltag und Kultur
inhaltliche Schwerpunkte: IF 1/IS: Leben in Gemeinschaft / Verantwortung in der Welt als Gottes Schöpfung IF 7/ IS: Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3) • entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten (SK4) • geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder (MK5) • beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1) • nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien (K1) • deuten biblische Texte, in denen es um das Gelingen oder Nichtgelingen von Gemeinschaft geht, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen (K2) • erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und in der (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Gottes Schöpfung (K5) • unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (K44) • beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen (K46)
Zeitbedarf: ca. 8 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.2: Wer ist eigentlich Gott? Menschen erzählen von ihren Erfahrungen
Inhaltsfelder: IF 2: Die Frage nach Gott IF 7: Religion in Alltag und Kultur
inhaltliche Schwerpunkte: IF 7IS: Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf IF2/IS: Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können, (SK2) • untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar, (SK6) • erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein, (MK2) • erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten, (MK3) • vergleichen eigene und fremde Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese, (UK1)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • beschreiben subjektive Gottesvorstellungen, (K8) • identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott, (K9) • beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben, (K11) • begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott, (K13) • identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen, (K45)
Mögliche Unterrichtsbausteine: • Wie sieht Gott eigentlich aus? (Die Geschichte von den Blinden und dem Elefanten) Wie sieht die Bibel Gott? (als Schöpfer, als Beschützer …) • Abraham, Sarah und Hagar machen unterschiedliche Erfahrungen mit Gott
Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:
Zeitbedarf: ca. 12 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.3:
Leben alle Christen ihren Glauben gleich? – evangelisch sein – katholisch sein

Inhaltsfelder:
IF 7: Religionen in Alltag und Kultur
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

inhaltliche Schwerpunkte:
IF 7IS: Religionen in Alltag und Kultur
IF4/IS: Kirche in konfessioneller Vielfalt

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler …

- identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene grundlegenden Merkmalen, (SK1)
- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biographie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen, (SK5)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel, (MK1)
- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen und Daten zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter, (MK6)
- kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander, (HK3)
- gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab, (HK4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler …

- beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren sie als Nachfolgegemeinschaft, (K20)
- beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis, (K21)
- differenzieren zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft und erläutern Zusammenhänge zwischen beiden Formen, (K22)
- identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als eine Konkretion von Kirche, (K23)
- vergleichen die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede, (K24)
- identifizieren Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens und unterscheiden diese von profanen Räumen, (K25)
- identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache, (K26)
- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit, (K27)

- beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen, (K46)

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.4: Die Bibel – was ist das für ein Buch?

Inhaltsfelder:
IF 3:Jesus, der Christus
IF 5: Zugänge zur Bibel

inhaltliche Schwerpunkte:
IF 3/IS: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt
IF 5/ IS: Die Bibel: Geschichte, Aufbau und Bedeutung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler …

- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar, (SK6)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel, (MK1)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit, (HK5)
- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen, (SK7)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler …

- erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln, (K16)
- erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel, (K30)
- beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung, (K31)
- zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, (K32)
- beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben, (K33)
- erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens, (K34)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K35)

Zeitbedarf: ca. 10 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.5: Was erzählen die Evangelien über Jesus? – Jesus zu seiner Zeit
Inhaltsfelder: IF 3: Jesus, der Christus IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
inhaltliche Schwerpunkte: IF 3/IS: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt IF4 /IS: Kirche in konfessioneller Vielfalt
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen, (SK7) • planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens, (HK6) • beschreiben bei eigenen Urteilen die zugrunde gelegten Maßstäbe, (UK2)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu, (K14) • ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein, (K15) • erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln, (K16) • erklären an Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Tradition, (K17) • erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist, (K18) • erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus, dem Christus, im Alltag, (K19) • beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren sie als Nachfolgegemeinschaft, (K20)
Zeitbedarf: ca. 10 U.-Stunden

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.6: Warum feiern wir? Die Bedeutung von Festen in unterschiedlichen Religionen
Inhaltsfelder: IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog IF 7: Religion im Alltag und Kultur
inhaltliche Schwerpunkte: IF 6/IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen IF 7/IS: Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u.a. bibl. Erzählung, Psalm, Gebet, Lied), (MK4) • bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe, (UK3) • gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab, (HK4)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen: *Die Schülerinnen und Schüler …* • beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens, (K38) • identifizieren innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage, (K42) • erklären Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis und vergleichen sie mit der Herkunft jüdischer und muslimischer Feiertage, (K43) • unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen, (K44) • identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen, (K45) • beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen, (K46) • setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die jüdische, christliche und muslimische Religion auseinander und formulieren erste Einschätzungen zu Ähnlichkeiten und Unterschieden, (K47)
Zeitbedarf: ca. 8 U.-Stunden